

Nr. 977

Vollzugsverordnung zur eidgenössischen Sprengstoffgesetzgebung *

vom 16. Februar 1981 (Stand 1. Mai 2023)

Der Regierungsrat des Kantons Luzern,

gestützt auf Artikel 42 Absätze 2 und 3 des Sprengstoffgesetzes vom 25. März 1977¹ und auf Artikel 28 Absatz 3 des Bundesgesetzes über Vorläuferstoffe für explosionsfähige Stoffe vom 25. September 2020² sowie auf § 13 Absatz 1 des Gebührengesetzes vom 14. September 1993³,
auf Antrag des Polizeidepartementes, *

beschliesst:

1 Zuständigkeit

§ 1 *Regierungsrat*

¹ Der Regierungsrat übt die Aufsicht über den Vollzug der eidgenössischen Sprengstoffgesetzgebung aus.

§ 2 *Justiz- und Sicherheitsdepartement⁴*

¹ Das Justiz- und Sicherheitsdepartement ist zuständig für:

- a. * ...
- b. * ...
- c. * den Entzug von Sprengausweisen (Art. 60 Sprengstoffverordnung⁵).

¹ SR [941.41](#)

² SR [941.42](#)

³ SRL Nr. [680](#)

⁴ Gemäss Änderung des Organisationsgesetzes vom 17. Februar 2003, in Kraft seit dem 1. Juli 2003 (G 2003 89), wurde in den §§ 2 und 3 die Bezeichnung «Polizeidepartement» durch «Justiz- und Sicherheitsdepartement» ersetzt.

⁵ SR [941.411](#). Auf diese Verordnung wird im Folgenden nicht mehr hingewiesen.

* Siehe Tabellen mit Änderungsinformationen am Schluss des Erlasses.

§ 3 *Luzerner Polizei*⁶

¹ Die Luzerner Polizei besorgt unter Aufsicht des Justiz- und Sicherheitsdepartementes alle Vollzugsaufgaben, die nicht einer andern Behörde zugewiesen sind. Sie ist insbesondere zuständig für:

- a. * Verkaufsbewilligungen für Sprengmittel und pyrotechnische Gegenstände, einschliesslich Feuerwerkskörper (Art. 4, 5, 6, 7 und 10 Sprengstoffgesetz⁷ sowie Art. 35 Sprengstoffverordnung);
- b. * Verkaufsbewilligungen für Schiesspulver (Art. 1 Abs.1, Art. 7a und 10 Sprengstoffgesetz sowie Art. 35 Sprengstoffverordnung);
- c. * Ausstellung von Erwerbsscheinen für Sprengmittel und pyrotechnische Gegenstände (Art. 12 Sprengstoffgesetz sowie Art. 45 Sprengstoffverordnung);
- d. * Zuverlässigkeitsbescheinigungen zur Zulassung zu Sprengkursen und -prüfungen (Art. 55 Abs. 1b Sprengstoffverordnung);
- e. Ausnahmbewilligungen für die Verwendung von Schiesspulver für historische Anlässe und Bräuche (Art. 15 Abs. 5 Sprengstoffgesetz);
- f. * Überwachung des Verkehrs mit Sprengmitteln, pyrotechnischen Gegenständen und Schiesspulver (Art. 111 Sprengstoffverordnung);
- g. administrative Massnahmen (Art. 35 Sprengstoffgesetz).

§ 4 *Geschäftsfeld Wirtschaft und Arbeit* *

¹ Dem Geschäftsfeld Wirtschaft und Arbeit des Sozialversicherungszentrums obliegt der Vollzug der Massnahmen zum Schutze der Arbeitnehmer in Betrieben, die dem Arbeitsgesetz unterstehen (Art. 23 und 34 Sprengstoffgesetz). *

§ 4a * *Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz*

¹ Die Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz ist die zuständige kantonale Behörde für die Vornahme von Kontrollen nach Artikel 28 Absatz 3 des Bundesgesetzes über Vorläuferstoffe für explosionsfähige Stoffe vom 25. September 2020⁸.

2 Verfahren

§ 5 *Verkaufsbewilligung*

¹ Gesuche um Bewilligungen zum Verkauf von Sprengmitteln und pyrotechnischen Gegenständen sind bei der Bewilligungsinstanz einzureichen. Diese holt vor Erteilung der Bewilligung bei der Gebäudeversicherung die feuerpolizeiliche Genehmigung ein.

⁶ Gemäss Änderung vom 10. November 2009, in Kraft seit dem 1. Januar 2010 (G 2009 369), wurde in den §§ 3 und 6 die Bezeichnung «Kantonspolizei» durch «Luzerner Polizei» ersetzt.

⁷ SR [941.41](#). Auf dieses Gesetz wird im Folgenden nicht mehr hingewiesen.

⁸ SR [941.42](#)

² Vor Erteilung der Verkaufsbewilligung für loses Schiesspulver holt die Bewilligungsinstanz die Zustimmung der Eidgenössischen Kriegsmaterialverwaltung ein.

§ 6 *Ausnahmebewilligungen*

¹ Gesuche um Ausnahmebewilligungen für die Verwendung von Schiesspulver für historische Anlässe und Bräuche sind 14 Tage vor dem Anlass bei der Luzerner Polizei einzureichen, welche die Gemeinde des Verwendungsortes um Stellungnahme ersucht. *

² Der Gesuchsteller hat Gewähr für eine fachgemässe Verwendung von Schiesspulver zu bieten sowie den Nachweis einer genügenden Unfallversicherung für alle Beteiligten und einer Haftpflichtversicherung für Drittschäden zu erbringen.

3 Gebühren

§ 7 *Gebühren*

¹ Hat eine Kontrolle gemäss § 4a zu Beanstandungen geführt, erhebt die Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz für die Durchführung der Kontrolle und für allfällige Nachkontrollen Gebühren von je 200 bis 500 Franken. Erscheint die Erhebung der Gebühren aufgrund der Umstände als unangemessen, können diese reduziert oder ganz von der Erhebung abgesehen werden. *

² Für Ausnahmebewilligungen im Sinne von § 3 Unterabsatz e dieser Verordnung wird eine Gebühr von 50 Franken erhoben. *

³ Im Übrigen richtet sich die Höhe der Gebühren für Tätigkeiten der zuständigen Behörden aus dem Vollzug der Sprengstoffgesetzgebung nach Artikel 113 ff. der Sprengstoffverordnung und nach dem Gebührentarif und der Kostenverordnung für die Staatsverwaltung vom 28. Mai 1982⁹. *

4 Schlussbestimmungen

§ 8 *Aufhebung bisherigen Rechts*

¹ Mit Inkrafttreten dieser Verordnung werden aufgehoben:

- a. Verordnung über das Schiessen bei Hochzeiten und andern Festlichkeiten vom 10. April 1970¹⁰;

⁹ SRL Nr. [681](#)

¹⁰ V XVII 846

- b. Beschluss über den Verkauf und das Abbrennen von Knallfeuerwerk vom 30. Januar 1947¹¹.

§ 9 *Inkrafttreten*

¹ Diese Verordnung tritt am 1. März 1981 in Kraft.¹² Sie ist zu veröffentlichen.

¹¹ V XIV 18

¹² Vom Bundesrat am 30. März 1981 genehmigt.

Änderungstabelle - nach Paragraf

Element	Beschlussdatum	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle G
Erlass	16.02.1981	01.03.1981	Erstfassung	G 1981 41
Erlasstitel	04.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-033
Ingress	04.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-033
§ 2 Abs. 1, a.	04.04.2023	01.05.2023	aufgehoben	G 2023-033
§ 2 Abs. 1, b.	04.04.2023	01.05.2023	aufgehoben	G 2023-033
§ 2 Abs. 1, c.	04.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-033
§ 3 Abs. 1, a.	04.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-033
§ 3 Abs. 1, b.	04.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-033
§ 3 Abs. 1, c.	04.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-033
§ 3 Abs. 1, d.	04.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-033
§ 3 Abs. 1, f.	04.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-033
§ 4	20.11.2018	01.01.2019	Titel geändert	G 2018-093
§ 4 Abs. 1	20.11.2018	01.01.2019	geändert	G 2018-093
§ 4a	04.04.2023	01.05.2023	eingefügt	G 2023-033
§ 6 Abs. 1	11.12.2007	01.01.2008	geändert	G 2007 445
§ 7 Abs. 1	04.04.2023	01.05.2023	geändert	G 2023-033
§ 7 Abs. 2	16.12.2003	01.01.2004	geändert	G 2003 463
§ 7 Abs. 3	04.04.2023	01.05.2023	eingefügt	G 2023-033

Änderungstabelle - nach Beschlussdatum

Beschlussdatum	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle G
16.02.1981	01.03.1981	Erlass	Erstfassung	G 1981 41
16.12.2003	01.01.2004	§ 7 Abs. 2	geändert	G 2003 463
11.12.2007	01.01.2008	§ 6 Abs. 1	geändert	G 2007 445
20.11.2018	01.01.2019	§ 4	Titel geändert	G 2018-093
20.11.2018	01.01.2019	§ 4 Abs. 1	geändert	G 2018-093
04.04.2023	01.05.2023	Erlasstitel	geändert	G 2023-033
04.04.2023	01.05.2023	Ingress	geändert	G 2023-033
04.04.2023	01.05.2023	§ 2 Abs. 1, a.	aufgehoben	G 2023-033
04.04.2023	01.05.2023	§ 2 Abs. 1, b.	aufgehoben	G 2023-033
04.04.2023	01.05.2023	§ 2 Abs. 1, c.	geändert	G 2023-033
04.04.2023	01.05.2023	§ 3 Abs. 1, a.	geändert	G 2023-033
04.04.2023	01.05.2023	§ 3 Abs. 1, b.	geändert	G 2023-033
04.04.2023	01.05.2023	§ 3 Abs. 1, c.	geändert	G 2023-033
04.04.2023	01.05.2023	§ 3 Abs. 1, d.	geändert	G 2023-033
04.04.2023	01.05.2023	§ 3 Abs. 1, f.	geändert	G 2023-033
04.04.2023	01.05.2023	§ 4a	eingefügt	G 2023-033
04.04.2023	01.05.2023	§ 7 Abs. 1	geändert	G 2023-033
04.04.2023	01.05.2023	§ 7 Abs. 3	eingefügt	G 2023-033